

Das Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz)

...gehört zum Geschäftsbereich des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW und hat seinen Sitz im Herzen von Köln. Unsere Mission ist die nachhaltige Informationsversorgung von Wissenschaft, Kultur und Hochschulen. Wir engagieren uns u. a. in den Bereichen Open Access, Open Source und Open Data.

Ansprechpartner für fachliche**Rückfragen:**

Michaela Selbach

☎ 0221 400 75-275

✉ selbach@hbz-nrw.de

Ansprechpartner*in für weitere**Rückfragen:**

Personalabteilung

☎ 0221 400 75-0

✉ personalabteilung@hbz-nrw.de

Zum Bewerbungsverfahren

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte mit dem Kennwort „LasereBibliothekarin“ bis zum **07.04.2024** an das

Hochschulbibliothekszentrum des Landes NRW (hbz)

Personalservice

Postfach 27 04 51

50510 Köln

bzw. digital per E-Mail an: bewerbung@hbz-nrw.de.

Das Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen in Köln (hbz) ist eine zentrale Dienstleistungs- und Entwicklungseinrichtung für die Hochschulbibliotheken in NRW. Die Gruppe Digitale Inhalte, die für Hochschulen Konsortien in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz zum gemeinsamen Erwerb von elektronischen Inhalten organisiert, sucht für Projekte im Bereich elektronisches Ressourcenmanagement zum nächstmöglichen Termin eine/einen

Bibliothekar*in bzw. Informationsspezialist*in

(bis Entgeltgruppe 9b TV-L)

Die Stellenbesetzung erfolgt zunächst befristet bis zum 31.12.2025

Folgende Aufgaben warten auf Sie...

- Schulungs- und Vermittlungstätigkeit des Electronic Resource Management Systems „LAS:eR“
- Kommunikation mit Kund*innen und Verlagen sowie der First Level Support
- Auswertung und Bündelung der Nutzer*innenbedürfnisse und Definition daraus resultierenden Vorgaben für die technische Weiterentwicklung
- Optimierung der Datenflüsse zwischen den eingesetzten Systemen
- Erstellung von System-Dokumentationen

Sie bringen mit....

- ein abgeschlossenes Bachelor Studium im Bereich der Bibliothekswissenschaft, der Bibliotheksinformatik, des Bibliotheksmanagements oder gleichwertige Kenntnisse und Erfahrungen
- idealerweise bestehen bereits Kenntnisse des bundesweit eingesetzten Systems LAS:eR und von Metadaten
- wünschenswert sind Erfahrung in einer wissenschaftlichen Bibliothek oder einer vergleichbaren Einrichtung oder Kenntnisse von Bibliotheksabläufen
- didaktische Grundverständnis und Kenntnisse didaktischer Methoden
- ausgeprägte Kund*innen- und Serviceorientierung
- hohe IT-Affinität und die Bereitschaft, sich schnell, selbständig und umfassend in neue Problemstellungen einzuarbeiten
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- gutes sprachliches Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift, auch in englischer Sprache

Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Bitte beachten Sie unsere
Datenschutzerklärung unter
[https://www.hbz-nrw.de/datenschutz-
bewerbung](https://www.hbz-nrw.de/datenschutz-bewerbung).

Vor Übersendung Ihrer Bewerbung werden Sie gebeten, Ihre Gehaltsvorstellung mit den durch den TV-L vorgegebenen Möglichkeiten abzugleichen (siehe hierzu www.tdl-online.de).

Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 9b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV L). Eine endgültige Stellen-/Dienstpostenbewertung bleibt vorbehalten. Vor Übersendung Ihrer Bewerbung werden Sie gebeten, Ihre Gehaltsvorstellung mit den durch den TV-L vorgegebenen Möglichkeiten abzugleichen (siehe hierzu www.tdlonline.de).

Was Sie erwarten können...

- eine spannende und herausfordernde Tätigkeit im bibliothekarischen Umfeld, die Ihnen die Möglichkeit gibt, Ihre bisherigen Fähigkeiten in der Konzeption und Umsetzung von Softwarearchitektur um einen speziellen Bereich zu erweitern
- ein zunächst bis zum 31.12.2025 befristetes Arbeitsverhältnis
- flexible Arbeitszeiten mit der Möglichkeit zur mobilen Arbeit sowie 30 Tage tariflicher Jahresurlaub
- eine sichere und leistungsgerechte Vergütung inkl. einer Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte und vermögenswirksamen Leistungen
- eigenverantwortliches Arbeiten
- umfassendes und vielfältiges Fort- und Weiterbildungsprogramm
- moderne Arbeitskultur mit open-door-policy und flachen Strukturen
- Beratungs- und Unterstützungsangebote bezüglich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung

Das hbz fördert ausdrücklich die Vielfalt in seinem Arbeitsumfeld und begrüßt die Bewerbung aller Menschen — unabhängig von Alter, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, ethnischer, sozialer und kultureller Herkunft, Religion und Weltanschauung, Behinderung, sexueller Orientierung und Identität. Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von Frauen und bevorzugen Frauen nach Maßgabe des LGG NRW in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sowie gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht.